

Psychoanalytische Familientherapie

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

Nr. 34 • 18. Jahrgang • 2017 • Heft I



Gisela Schleske: Das Paar im Übergang zur Elternschaft und veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen • Martin Merbach: Fremde Vertraute. Wenn Paare Eltern werden am Beispiel bikultureller Partnerschaften • Kirsten von Sydow: Lust und Unlust in Partnerschaften • Klaus-Dieter Grothe: Trauma, Flucht und Migration bei Kindern. Welche Auswirkungen hat dies in Kita und Schule und was können diese zur Bewältigung leisten? • Désirée Waterstradt: Elternschaft in der Weltrisikogesellschaft. Expansion und Individualisierung von Verantwortung • Sibylle von Eicke: Als Prozessbeobachterin bei Gericht

ISSN 1616-8836

Psychosozial-Verlag



Psychoanalytische Familientherapie

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

Nr. 34 • 18. Jahrgang • 2017 • Heft I

ISSN 1616-8836

Psychosozial-Verlag



Impressum

Psychoanalytische Familientherapie
Zeitschrift für Paar-, Familien-
und Sozialtherapie

ISSN 1616-8836
18. Jahrgang, Nr. 34, 2017, Heft 1

Herausgeber: Bundesverband Psychoanalyti-
sche Paar- und Familientherapie (BvPPF),
www.bvppf.de

Redaktion: Trin Haland-Wirth, Joseph Klein-
schnittger, Inken Seifert-Karb, Prof. Dr. Hans-
Jürgen Wirth

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Burkhard
Brosig, Dr. Miriam Haagen, Prof. Dr. Gün-
ter Reich, Prof. Dr. Georg Romer, Michael
Stasch, Hilke Volker

Redaktionsanschrift:
Redaktion
Psychoanalytische Familientherapie
Walltorstr. 10
35390 Gießen
hjw@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de/paft

Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manu-
skripten ein. Vor der Veröffentlichung durch-
laufen die Beiträge ein Peer-Review-Verfah-
ren.

Verlag:
Psychosozial-Verlag
Walltorstr. 10
35390 Gießen
Telefon: 0641/969978-18
Fax: 0641/969978-19
info@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de

Umschlagentwurf: Hans-Jürgen Wirth

Umschlagabbildung: Ernst Ludwig Kirchner:
Paar sitzend, 1917–1920

Abo-Verwaltung: Psychosozial-Verlag,
bestellung@psychosozial-verlag.de

Bezugsgebühren: Für das Jahresabonnement
(2 Hefte) 25,- Euro (inkl. MwSt.) zzgl. Ver-
sandkosten. Studierendenabonnement 25%
Rabatt zzgl. Versandkosten. Lieferungen ins
Ausland zzgl. Mehrporto. Das Abonnement
verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht
bis zum 15. November eine Kündigung erfolgt.
Preis des Einzelheftes 16,90 Euro.

Bei Mitgliedschaft im BvPPF ist der Preis für
ein Abonnement bereits im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Bestellungen richten Sie bitte direkt an den
Psychosozial-Verlag.

Anzeigen: Anfragen richten Sie bitte an den
Verlag (anzeigen@psychosozial-verlag.de). Es
gelten die Preise der aktuellen Mediadaten.
Sie finden sie im Pressebereich auf der Ver-
lagshomepage www.psychosozial-verlag.de.

Copyright © 2017 Psychosozial-Verlag.
Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte
vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf
ohne schriftliche Genehmigung des Verlags
in irgendeiner Form reproduziert oder unter
Verwendung elektronischer Systeme verarbei-
tet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsauf-
nahme: Ein Titeldatensatz für diese Publikati-
on ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Datenbanken: Die Zeitschrift *Psychoanaly-
tische Familientherapie* wird regelmäßig in
der Internationalen Bibliographie der geistes-
und sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenli-
teratur (IBZ – De Gruyter Saur) und in der
Publikationsdatenbank PSYINDEX des Leib-
niz-Zentrums für Psychologische Information
und Dokumentation (ZPID) erfasst.

Satz: metiTEC-Software, me-ti GmbH, Berlin

Inhalt

Schwerpunkt: Paare als Eltern – Eltern als Paare

Das Paar im Übergang zur Elternschaft und veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen <i>Gisela Schleske</i>	5
Fremde Vertraute Wenn Paare Eltern werden am Beispiel bikultureller Partnerschaften <i>Martin Merbach</i>	25
Lust und Unlust in Partnerschaften <i>Kirsten von Sydow</i>	43

Hauptbeiträge

Trauma, Flucht und Migration bei Kindern Welche Auswirkungen hat dies in Kita und Schule und was können diese zur Bewältigung leisten? <i>Klaus-Dieter Grothe</i>	61
Elternschaft in der Weltrisikogesellschaft Expansion und Individualisierung von Verantwortung <i>Désirée Waterstradt</i>	79

Zwischenruf

Als Prozessbeobachterin bei Gericht <i>Sibylle von Eicke</i>	99
---	----

Veranstaltungen	105
-----------------	-----

Antrag auf Mitgliedschaft im BvPPF	107
------------------------------------	-----

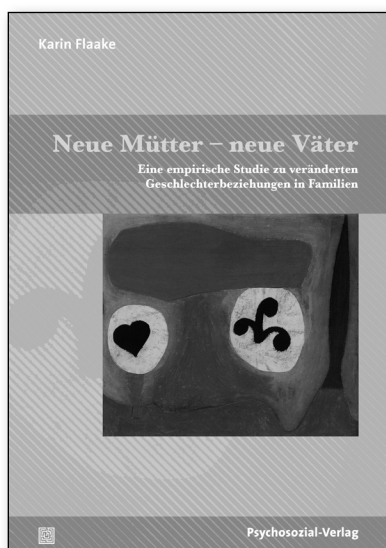


Psychosozial-Verlag

Karin Flaake

Neue Mütter – neue Väter

**Eine empirische Studie zu veränderten
Geschlechterbeziehungen in Familien**



November 2014 · 312 Seiten · Broschur
ISBN 978-3-8379-2335-3

**Hausmänner und Rabenmütter?
Veränderungen der Geschlechter-
verhältnisse stellen junge Famili-
en vor neue Herausforderungen.**

Trotz Aufklärung und Emanzipation stellt sich in vielen Familien mit der Geburt des ersten Kindes ein »Traditionalisierungsschub« ein – die Frau bleibt zu Hause, der Mann verdient das Geld. Gemeinsam für Kinder, Hausarbeit und Einkünfte zuständig zu sein, ist eine Herausforderung für Eltern. Dennoch profitieren oft sowohl die Eltern als auch die Kinder davon. Wie verändern sich Geschlechterbilder dadurch? Wie sehen typische Konflikte in der Paarbeziehung und in der Familie aus? Die gleichberechtigte Arbeitsteilung der Eltern kann zur Bereicherung der Rollenverständnisse der Kinder führen: Der Entwurf von Männlichkeit wird um Aspekte wie Fürsorge und familiäre Verantwortung erweitert, Mütterlichkeit und kontinuierliche Berufstätigkeit stellen keinen Widerspruch mehr dar.

Die Autorin legt eine differenzierte psychoanalytisch orientierte empirische Studie vor, in der sowohl Eltern als auch Kinder zu Wort kommen. Innere, oft unbewusste Bindungen an traditionelle Geschlechterbeziehungen werden ebenso deutlich wie die Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen ihrer Neugestaltungen.

Walltorstr. 10 · 35390 Gießen · Tel. 0641-969978-18 · Fax 0641-969978-19
bestellung@psychosozial-verlag.de · www.psychosozial-verlag.de